



Mengkofen: 1. Platz vom Fraunhofer-Institut für Haus für Familien



Das Projekt „[Das bunteste Meer liegt in Bayern](#)“ überzeugte die Fraunhofer-Gesellschaft München so sehr, dass die Einrichtung bei „kids kreativ“ bereits zum zweiten Mal den 1. Platz belegen konnte. „Die Entwicklung, von den ersten Überlegungen an bis zur Fertigstellung, war sehr beeindruckend“, so die Beurteilung des eingereichten Projekts. „Alle gemeinsam haben sich intensiv mit dem Thema beschäftigt und alles hat prima geklappt.“ Somit entspricht das Projekt genau dem Fraunhofer-Gedanken. „Die frühzeitige Hinführung zu naturwissenschaftlichen

Themen ist ein großes Anliegen, dem die Einrichtung hervorragend gerecht wird“. Die eingereichten Projekte werden nach Kreativität, Vielfalt und Zukunftsorientierung bewertet. Diese Kriterien sollen kombiniert sein mit der Nutzbarkeit im echten Leben – passend zum Selbstverständnis von Fraunhofer. Das Thema „Meer“ war ein sehr breit gefächertes Projekt, bei dem sich die Kinder über einen längeren Zeitraum mit unterschiedlichsten Inhalten beschäftigt haben. Die Details zum Projekt finden interessierte Leser/innen auf der [Homepage](#) der Kreuzschwestern.

Termine in Gemüden: [Kinderfasching, Sonntag, 12.02.17, 14 Uhr bis 17.30 Uhr](#) • [Fachvortrag „Marte Meo“ für Pflegekräfte, Freitag, 17.03.17, 15 bis 18 Uhr](#) • [Besinnungstag für Frauen, Samstag, 18.03.17, 9.30 bis 18 Uhr](#) • [Vortrag und Diskussion – „Resilienz: Menschen fürs Büro dressieren?“, Donnerstag 30.03.17, 19 Uhr](#) • [Osterferien-Spiele-Tag, Mittwoch, 19.04.17](#)

☞ [Hier](#) finden Sie das aktuelle „Magazin der Kreuzschwestern Europa Mitte“ (Ausgabe 2/2016). ☞

Mengkofen/Gemüden: Umzug der Schwestern hat begonnen



Der neue Pflegebereich in Gemüden ist zum Einzug bereit. Die ersten drei von insgesamt 17 Schwestern nahmen am 24. Januar [Abschied von Mengkofen](#) in Niederbayern und wurden vom Patiententransportdienst nach Gemüden gebracht - Sr. Theodora Buchelt, Sr. Hirlanda Zanner und Sr. Walburgis Hellert. Mit

Freude und Spannung wurden sie in Gemüden in Unterfranken von vielen Mitschwestern begrüßt. Nach der langen Fahrt und dem Bezug der neuen Zimmer waren alle Helfer/innen in der Schwesterngemeinschaft zu einem ersten Imbiss im neu gestalteten Wohnbereich der Pflegestation eingeladen.

Gemüden: Das P-Seminar ist „Den Farben auf der Spur“



Das P-Seminar war in seiner [zweiten Exkursion](#) in Würzburg im Museum Kulturspeicher und in der aktuellen Ausstellung im Spitale, um einen Eindruck über die vielfältigen Wege zu gewinnen, wie Künstler sich mit Farbe auseinandersetzen. In der Vorbereitung dafür waren „Abstraktion“ und „Konkrete Kunst“ die zentralen Themen. Im Kulturspeicher standen u. a. die Werke der Künstler Max Bill und Camille Graeser im Mittelpunkt. In der Ausstellung THEURER LANTENHAMMER im Spitale sollten sich die

Kursteilnehmer erst einmal selbstständig mit den Werken beschäftigen, denn das eigene Sehen und Wahrnehmen steht immer an erster Stelle. Folgende Fragen waren u.a. aufgeworfen: Was sagen mir die Bilder und die Skulpturen? Wie sind sie gemalt bzw. hergestellt? Was gefällt mir (nicht) daran? Muss man sich mit Kunst behaglich fühlen? Viele Fragen beschäftigten die Kursteilnehmerinnen, die sie intensiv mit der Künstlerin und Kursleiterin G. Elvira Lanttenhammer diskutieren konnten.